

Auftakt

Autor(en): **Spillmann, Andreas**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Liebe Leserin, lieber Leser

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie von der Schweiz reden oder über sie nachdenken? Vielleicht die Internationalität der Stadt Genf seit Calvin? Oder Uhren und Schokolade? Oder der neue Gotthardbasistunnel? Warum nicht auch einmal die Zentralschweiz, welche vor gut 200 Jahren vom Krieg überrascht wurde und wo die Bevölkerung ums Überleben kämpfen musste? Ich möchte Ihnen die neue Ausstellung «General Suworow. Grossmächte im Hochgebirge» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz (Seite 24) empfehlen. Der russische Feldherr zog über die Alpen und stiess dabei auf die Franzosen. Zwar war die Eidgenossenschaft nicht direkt in den Konflikt involviert, doch sie hatte die Folgen davon zu tragen. Und die waren happig. Der Schweiz im 21. Jahrhundert geht es sehr gut. Hungersnöte und Armut in breiten Teilen der Bevölkerung können wir uns kaum noch vorstellen. Die Ausstellung in Schwyz führt uns aber vor Augen, dass dieser Wohlstand noch nicht so lange selbstverständlich ist.

Zum Schweizer Wohlstand hat die Textilindustrie einen beträchtlichen Teil beigetragen, und das nicht erst seit dem 19. Jahrhundert. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte mit bedruckten Baumwolltüchern, sogenannten «Indiennes». In einer neuen Ausstellung beleuchtet das Château de Prangins diese interessante Zeit (Seite 20) und die Auswirkungen auf die Schweiz. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Andreas Spillmann
Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

Inhalt

- 04 Best of Blog**
- 06 Bilderbücher**
Die Helden der Kindheit
- 11 Walter Mittelholzer**
Fliegender Abenteurer
- 13 Was isst die Schweiz?**
Delikatessen
- 14 Kinderseite**
Zeig die Zunge!
- 16 Swiss Press Photo 18**
Faktor Bewegung
- 18 Hinter den Kulissen**
Museumsporträts
- 20 Baumwollwunder**
Textilnation Schweiz
- 22 20 Jahre Prangins**
Feuerblumen im Garten
- 24 General Suworow**
Im Forum Schweizer Geschichte Schwyz
- 29 Wettbewerb**
- 31 Aus der Museumswelt**
- 32 Gastmuseum**
Centre Dürrenmatt
Neuchâtel
- 36 Momente**
- 38 Veranstaltungen**
Unique Moments
- 40 Agenda**
- 47 Impressum**
- 48 Boutique**
- 50 Interview**
Granit Xhaka